

# Xerox® WorkCentre® BookMark 40/55

## Installationshandbuch

### Patch für das Scanproblem



#### Patch-Versionsdatum

22. August 2013

#### Betroffene(s) Produkt(e)

WorkCentre® BookMark 40/55

#### Zweck

Dieser Patch sollte nur für den unten bezeichneten spezifischen Zweck verwendet werden.

Der JBIG2-basierte Kompressionsansatz in einigen Xerox® Produkten verwendet Mustervergleich für Text. In der Scanfunktion dieser Produkte gibt es einen Fehlerzustand, durch den Buchstaben potentiell durch andere ersetzt werden können. Scannen zu digitalen Dateien ist die einzige hiervon betroffene Funktion. Drucken, Kopieren und traditionelles Faxen sind nicht betroffen.

JBIG2 ist ein Kompressionsstandard, der Mustervergleich zum Erstellen sehr kleiner Dateigrößen verwenden kann. Buchstabenverwechslung ist möglich, wenn Mustervergleich mit **Stressdokumenten** verwendet wird; diese sind gekennzeichnet als Dokumente mit einer Kombination von kleinen Schriftarten, schwer lesbare Dokumente, Dokumente mit verstreuten Pixeln und/oder mehrfach gescannte Dokumente.

Dieser Patch aktualisiert die Netzwerk-Controllersoftware, um Mustervergleich zu entfernen und fügt eine neue MIB OID (Management Information Base - Object Identifier) hinzu, um zu prüfen, ob der Wechsel erfolgreich war.

Nach dem Installieren des Patches sind die Dateien möglicherweise etwas größer. Der Patch hängt .LL an die Versionsnummer des Netzwerk-Controllers auf dem gedruckten Konfigurationsblatt und auf der Seite **Konfiguration** in CWIS an. Der Patch kann auch mit einer anderen Methode, dem neuen MIB-Objekt, überprüft werden.

Das MIB-Objekt kann mit einem SNMP-Tool, wie z. B. snmpget abgefragt werden, um die folgende OID abzufragen: 1.3.6.1.4.1.253.8.53.13.2.1.6.1.180.38

**Beispiel** Tippen Sie den folgenden Befehl ein. Vergleichen Sie das erhaltene Ergebnis mit dem Ergebnis unten.

```
snmpget -v2c -cpublic <Geräte-IP> 1.3.6.1.4.1.253.8.53.13.2.1.6.1.180.38
```

Das Ergebnis sollte lauten: xcmHrDevDetailValueInteger.1.180.38 1

## Vor der Installation

Die DLM-Datei muss aus der .zip-Datei extrahiert werden, bevor sie verwendet werden kann.

## Voraussetzungen für die Installation

- Ein Computer mit Netzwerkzugang zu den WorkCentre® Produkten.
- Bei den WorkCentre® Produkten muss die HTTP-Option aktiviert sein. Für Anweisungen siehe das Systemverwaltungshandbuch.
- In WorkCentre® muss die Aktualisierungsoption der Maschinensoftware aktiviert sein. Für Anweisungen siehe das Systemverwaltungshandbuch.

## Installationsdatei

Die Installationsdatei ist: **LLWCBookMarkV1.dlm**

## Anweisungen zur Installation

1. Die **LLWCBookMarkV1.dlm** Datei sollte leicht erreichbar in der Workstation gespeichert werden.
2. Die .dlm-Datei kann mit mehreren Methoden an das Gerät übermittelt werden, aber zunächst müssen Aktualisierungen an den CentreWare Internet Services (CWIS) des Produkts aktiviert werden.
  - a. Die IP-Adresse des Produkts in den Webbrowser eingeben.
  - b. Auf der Web-UI zu **Eigenschaften > Services > Maschinensoftware > Aktualisierungen** navigieren.
  - c. Sicherstellen, dass das Kästchen **Aktualisierungen > Aktiviert** markiert ist.
3. Zum Übermitteln der .dlm an das System sind die folgenden beiden Methoden verfügbar, wenn Aktualisierungen aktiviert sind:
  - a. Über die Manuelle Aktualisierung CWIS-Seite:
    - i. Zu **Eigenschaften > Services > Maschinensoftware > Manuelle Aktualisierung** navigieren.
    - ii. **Durchsuchen...** auswählen und die .dlm-Datei suchen.
    - iii. **Software installieren** auswählen.
  - b. Über ein Druckprotokoll wie z. B. LPR/LPD oder Port 9100 (TCPIP-Originaldruckverfahren): Die .dlm-Datei als einen Druckauftrag an das Gerät übermitteln.
4. Die Patch-Installation beginnt mehrere Minuten nach der Übermittlung der Software-Datei an die Maschine und kann bis zu 20 Minuten dauern. Nach Abschluss der Installation wird die Maschine automatisch neu gestartet. Der Konfigurationsbericht hängt LL an die Version des Netzwerk-Controllers an.



5. Sicherstellen, dass das Kästchen **Aktualisierungen > Aktiviert** auf die vorherige Einstellung zurückgestellt wird.
6. Wenn der Patch bereits installiert war oder mit Ihrem Produkt nicht kompatibel ist, wird er nicht installiert und es wird möglicherweise eine Fehlerbestätigung gedruckt.

Dieser Patch kann auch mittels Xerox Device Manager (XDM) oder Xerox® CentreWare® Internet Services Web (CWW) installiert werden. Um diesen Patch mit diesen Hilfsprogrammen zu installieren, die erforderlichen Schritte in der XDM/CWW-Dokumentation befolgen.

